



November 2018

Ortsrat

Die letzte Ortsratssitzung in diesem Jahr wurde von 11 interessierten Bürgern/innen besucht.

Thema Straßenausbau bzw. Reparatur nahm im Bericht der Ortsbürgermeisterin einen wesentlichen Teil ein. So berichtete Nicole, dass im Juni die Informationsveranstaltung mit den Anliegern der Straßen Hitzing und Am Harbertshof stattgefunden hat. Die Verwaltung berichtete, dass sich bei der Umfrage (30 Teilnehmer) zur Instandsetzung dieser Durchgangsstraßen 26 Anlieger gegen eine kostenpflichtige Beteiligung ausgesprochen haben. Bei der zurzeit in der Landesregierung diskutierten Befreiung der Beitragspflicht für Anlieger zeichnet sich keine Mehrheit für diesen Schritt ab. Da die Instandsetzung der Straßen aber zwingend geboten ist, beantragt Nicole entsprechende Gelder im Haushalt der Gemeinde in 2020 unter der Voraussetzung bereitzustellen, dass bis dahin eine Entscheidung der Landesregierung vorliegt.

Die beauftragten Reparaturarbeiten im Ort laufen zurzeit schleppend. Auch wenn dies unbefriedigend ist, kann nicht auf andere Firmen ausgewichen werden, da bei der aktuellen Wirtschaftslage es an Interessenten für die Ausführung dieser Arbeiten mangelt.

Die Reparaturarbeiten der überörtlichen Verbindungsstraße nach Erbsen haben länger gedauert als erwartet. Aus prognostizierten 2 Tagen mussten die Bürger/innen 1 Woche lang den Umweg über Lödingsen in Kauf nehmen. Aber auch nach der Freigabe der Baustelle gibt es Unmut über die Qualität der Ausführung. So wurden die Übergänge der neu geteerten Bereiche in einer Weise ausgeführt, die beim Überfahren zu unangenehmen und nicht akzeptablen Stößen führt. Der Ortsrat wurde von den Zuhörern/innen aufgefordert, die Arbeitsausführung noch einmal prüfen zu lassen und ggf. eine Abnahme zu verweigern. Des Weiteren wurde in diesem Zusammenhang bemängelt, dass weitere Schlaglöcher im erweiterten Umfeld und im Bereich des östlichen Ortseingangs nicht gleich mit behoben wurden. Von Seiten der Verwaltung wurde erklärt, dass die ausführende Firma aktuell in Eberhausen tätig ist und die offenen Arbeiten in Wibbecke anschließend erledigt werden. Dieses wenig effizientes Vorgehen wurde bereits angesprochen und soll im kommenden Jahr besser laufen.

Weiterhin berichtete Nicole, dass der Fußboden im DGH auf allgemeine Zustimmung stößt. Der Antrag zur Aufnahme in die Dorfregion (Erbsen, Lödingsen, Wibbecke) wurde fristgerecht gestellt. Eine Entscheidung wird im Dezember erwartet. In diesem Zusammenhang weist Nicole auf den Feierabendmarkt in Adelebsen hin, der u.a. mit Sonderaktionen im November und Dezember interessant sein will umso die Region zu stärken.

Auf dem Friedhof wurde die Installation einer zweiten Wasserstelle im Bereich der Friedhofskapelle begonnen und im Frühjahr abgeschlossen. Neben der neuen südlichen Eingangspforte ist auch geplant das Tor am Osteingang zu erneuern, nachdem auch auf dem Friedhof in Eberhausen eine Erneuerung durchgeführt wurde. Im Bereich der Anonymen Gräber wurde ein Stein aufgestellt, der von Erhard Joseph gestiftet wurde.

Alle, durch die Landwirte beantragten Bereiche für den Baum- und Strauchschnitte wurden bei der Gehölzschau im Oktober besichtigt und genehmigt.

Die von der Volksbank gespendete Mitfahrerbank wird Anfang des neuen Jahres am Ortseingang nach Adelebsen aufgestellt

Die Jugendlichen der Ortschaften Adelebsen, Lödingsen, und Erbsen würden gern den Jugendraum in Wibbecke mit benutzen. Der Ortsrat stimmt diesen Wunsch grundsätzlich zu. Es wird von den Jugendlichen eine Nutzungsvereinbarung erarbeitet, die dann dem Ortsrat vorgelegt wird.

Die Verwaltung berichtete, dass VODAFON den Sendemast An der Reitbahn mit LTE zu erweitern.

Vorankündigungen:

- Einladungen für Seniorenfeier am 01. Dez. im DGH sind verteilt
- Lebendiger Adventskalender am 5., 13. und 20. Dez.
- Letzte Ratssitzung 2018 am 6. Dez.
- Neujahrsempfang Adelebsen am 5. Jan.
- Neujahrsempfang Wibbecke Anfang Feb.
- Seit einigen Wochen wird über das schnelle Internet für Wibbecke diskutiert. Hierzu wird es 23. Januar um 19 Uhr eine Info-Veranstaltung der Fa. götel GmbH im DGH stattfinden. Eine schriftliche Einladung folgt.

Die Termine für Veranstaltungen in Wibbecke können auf der Wibbecker Homepage und im Aushang am DGH eingesehen werden.

Einwohnerfragestunde: Neben der bereits erwähnten Straßenreparatur/-instandsetzung wurde das Thema Straßenbeleuchtung lebhaft diskutiert. Zurzeit wird die Beleuchtung in der Woche nach 23:00 bis auf eine Lampe an der Kreuzung Hitzing/Am Harbertshof abgestellt. Dies ist den meisten Bürgern/innen zu wenig und daher sollen künftig 4 Straßenlampen dauerhaft bei Dunkelheit brennen. Bei der erforderlichen Umstellung kann die Fehlschaltung im Bereich der Siedlung gleich mit korrigiert werden. Die Verwaltung wird gebeten die Kosten pro Lampe für eine Umrüstung auf LED-Technik bekannt zu geben.

Top 7 - Spielplätze im Flecken Adelebsen: Der Ortsrat spricht sich nur mit Vorbehalt für die überarbeitete Richtlinie aus. Zwar sind die Einwände der Ortsräte in die Überarbeitung eingeflossen, aber nicht der VA-Beschluss, dass die Bezuschussung anteilig für alle förderfähigen Spielplätze erfolgt. Auch sind Punkte in der Präambel und der Haftungsfrage noch zu klären. Zum Thema der Mindestinvestitionen durch die Ortschaften weist Nicole darauf hin, dass 2018 in Wibbecke vom HuK nicht nur zwei neue Spielgeräte angeschafft wurden, sondern auch 94,5 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet wurden. Hiermit hat Wibbecke bereits den geforderten Eigenanteil für die nächsten drei Jahre erbracht. Ein besonderer Dank geht daher an alle fleißigen Helfer/innen. Soweit die offenen Punkte entsprechend in die Richtlinie eingeflossen sind empfiehlt der Ortsrat dessen Annahme.

Top 8 – Budget Ortsratsmittel 2018: Als Budget stehen zurzeit 8182,10 € zur Verfügung, das sich aus dem Budget 2018 und dem Übertrag aus 2017 zusammensetzt. Allerdings sind viele Ausgabenposten wie Fußboden DGH, Straßenreparatur, Seniorenfeier, etc. noch nicht abgerechnet. So wird am Ende des Jahres noch ein kleiner Betrag übrigbleiben, der auf 2019 übertragen werden soll. Dieser positive Übertrag ergibt sich u.a. auch dadurch, dass für die Mäharbeiten kein pauschaler Ansatz gewählt und nur der tatsächliche Aufwand in Rechnung gestellt wird. Der trockene Sommer hat sich in diesem Fall positiv ausgewirkt.

Details zu den einzelnen Ausgabenposten können bei der Ortsbürgermeisterin eingesehen werden.

Ortsheimatpflege

Zum 3. Klön-Nachmittag unter dem Motto „Unsere Schulzeit in Wibbecke mit Lehrer Creydt und Lehrer Diemann“ trafen sich 21 Zeitzeugen und Gäste im DGH. So konnten nicht nur Wibbecker begrüßt werden, sondern auch Ehemalige aus Adelebsen, Erbsen und Gladebeck, die in Wibbecke aufgewachsen und zur Schule gegangen sind.

Wibbecke, November 2018

Ortsheimatpfleger & Ortsrat